Moderner Staat

E-Vorgangsbearbeitung trifft Fachverfahren

[21.11.2014] Mit den Schwerpunkten E-Akte, De-Mail und Langzeitarchivierung präsentiert sich Ceyoniq auf der Messe Moderner Staat in Berlin. Das Unternehmen ist Aussteller auf dem BITKOM-Gemeinschaftsstand.

Ob elektronische Vorgangsbearbeitung, Kommunikation über De-Mail oder beweiswerterhaltende Langzeitarchivierung: Zur Einhaltung des E-Government-Gesetzes (EGovG) müssen Behörden und Verwaltungen ihren Informationsaustausch in vielen Bereichen digitalisieren. Wie diese Herausforderungen gemeistert werden können, zeigt die Firma Ceyoniq am 2. und 3. Dezember 2014 auf der Fachmesse Moderner Staat in Berlin. Hier stellt der Anbieter digitaler Informations- und Dokumenten-Management-Systeme (DMS) seine auf die Bedürfnisse von Behörden zugeschnittene Lösung nscale eGovernment vor (BITKOM-Gemeinschaftsstand CH/D05-04). „nscale eGovernment bietet speziell für öffentliche Verwaltungen ein breites Lösungsportfolio für die schrittweise Umsetzung des neuen E-Government-Gesetzes“, erklärt Andreas Ahmann, Leiter Forschung und Entwicklung bei Ceyoniq. „Vom sicheren Empfang digitaler Inhalte über die Vorgangsbearbeitung mittels Fachverfahrensintegration bis hin zur Rückgabe von Informationen an den Bürger oder andere Behörden deckt unsere Lösung sämtliche Vorgaben ab.“ Mit nscale können öffentliche Verwaltungen nach Unternehmensangaben unter anderem die Langzeitarchivierung von Dokumenten gemäß der Technischen Richtlinie 03125 des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) sowie TR-ESOR- und TR-RESISCAN-konform bewerkstelligen. Auch elektronische Signaturen können ergänzt werden. Abgerundet wird der Messeauftritt mit einem Vortrag von Christian Hanisch, Abteilungsleiter Portfolio Management bei Ceyoniq, zum Thema „nscale: Der Schrittbeschleuniger für eGovernment 2020“.

(cs)

Stichwörter: Messen | Kongresse, Moderner Staat 2014, Dokumenten-Management